

17.04.19

Prof. Dr. Rico Behrens übernimmt Professur für Politische Bildung / Didaktik der Sozialkunde

Professor Dr. Rico Behrens (38) ist neuer Inhaber der Professur für Politische Bildung/Didaktik der Sozialkunde an der KU. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören die Entwicklung demokratischer Unterrichts- und Schulkultur, Rechtspopulismus und Rechtsextremismus als Herausforderung für die Politische Bildung sowie die Erforschung des Lehrerberufs als Profession.



Foto: Schulte Strathaus/upd

Als Leiter des Projektes „Starke Schüler – starke Lehrer“, das von der Robert-Bosch-Stiftung gefördert wurde, befasste er sich in jüngster Zeit mit der Frage, wie speziell Lehrkräfte an sächsischen Berufsschulen kompetent mit antidemokratischen Überzeugungen umgehen können, die sie im Unterricht erleben. „Wir konnten zeigen, dass man mit einer abgestimmten Weiterbildung erhebliche Effekte in der Professionalisierung von Lehrkräften erzielen kann. Generell werden meiner Meinung nach Rechtspopulismus und gesellschaftlicher Zusammenhalt auch in den nächsten Jahren bestimmende Themen für die politische Bildung sein“, sagt Behrens. Dabei müsse sie nicht nur in den Schulen, sondern auch beispielsweise für Ehrenamtsstrukturen oder Vereine diskursive Formate entwickeln. Generelles Ziel von politischer Bildung sei, zu einer Urteilsbildung zu befähigen, ohne das Ergebnis vorzugeben. „Dabei muss man berücksichtigen, dass sich Menschen heute ihr Weltbild vernetzt erschließen, so dass auch ernsthafte politische Bildung den Austausch mit Bezugsdisziplinen wie Soziologie, Recht oder Psychologie braucht“, so Behrens. Auch Fragen von Emotionalität müssten unter anderem in den Blick genommen werden angesichts gesellschaftlicher Komplexität.

Prof. Dr. Rico Behrens studierte Lehramt für die Fächer Gemeinschaftskunde und Geschichte an der TU Dresden, wo er anschließend als Mitarbeiter der Professur Didaktik der politischen Bildung/Gemeinschaftskunde tätig war. An der Universität Kiel absolvierte Behrens ein Weiterbildungsstudium im Bereich Supervision und Beratung. Im Jahr 2013 promovierte Behrens an der Universität Marburg zum Thema „Solange die sich anständig benehmen. Subjektive Theorien und Handlungsstrategien sächsischer Politiklehrerinnen und -lehrer zum Phänomen rechtsextremer Jugendkultur“. Zwischen 2015 und 2018 leitete er das Projekt „Starke Schüler. Modellprojekt zur Förderung pädagogischer Handlungskompetenz in der Auseinandersetzung mit antidemokratischen Überzeugungen an beruflichen Schulen“ an der TU Dresden. Parallel dazu

vertrat er die Professur für Politische Bildung/Didaktik der Sozialkunde an der KU, auf die er nun berufen wurde.

[<- Zurück zu: Presseinformationen](#)